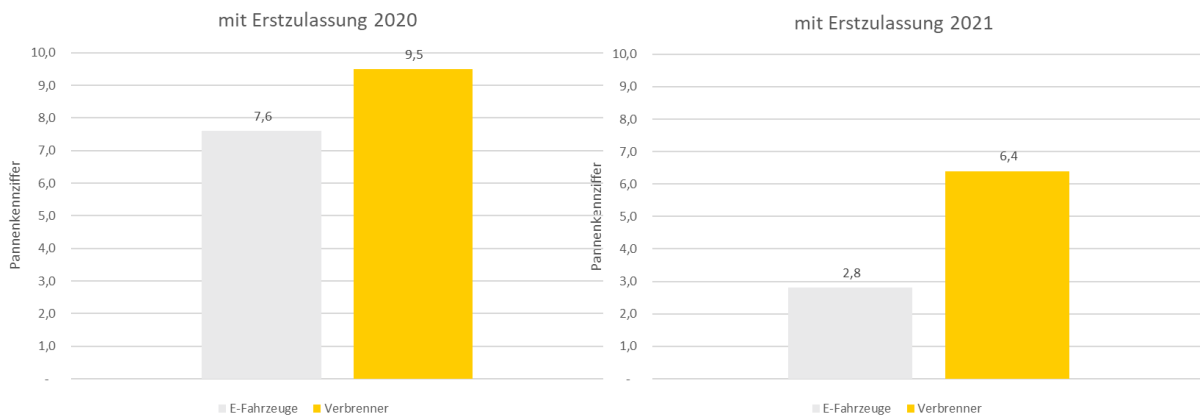


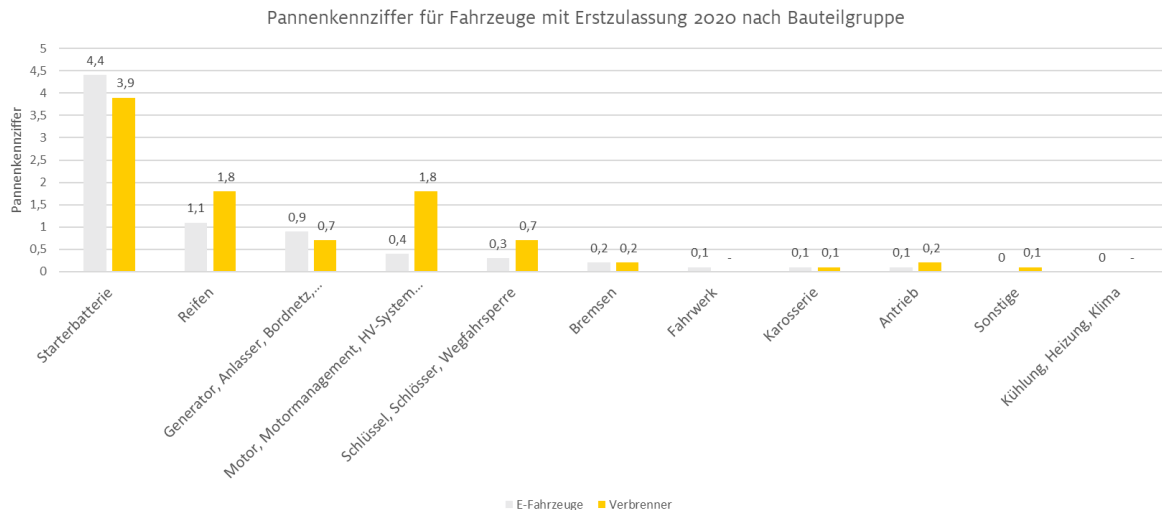
Der Abstand wird größer: Bei der Pannenkennziffer haben junge E-Autos die Nase vorn

Da die Anzahl der in Deutschland angemeldeten E-Fahrzeuge weiter steigt, kann der ADAC zum zweiten Mal E-Fahrzeuge mit Verbrennern im Rahmen der Pannenstatistik vergleichen. Im Jahr 2023 war der Vergleich auf Fahrzeuge mit Erstzulassungsjahr 2020 begrenzt, im Jahr 2024 kommt das Erstzulassungsjahr 2021 (Fahrzeuge mit Alter von etwa zwei Jahren im Beobachtungszeitraum) hinzu. Für die Fahrzeuge mit **Erstzulassungsjahr 2020** ist der Abstand zwischen E-Fahrzeugen und Verbrenner etwa auf dem Niveau des Vorjahres: **Auf 1.000 zugelassene Fahrzeuge haben E-Fahrzeuge 1,9 Pannen weniger als Verbrenner**. Bei den Fahrzeugen mit **Erstzulassungsjahr 2021** können **E-Fahrzeuge diesen Vorsprung auf 3,6 Pannen ausbauen**.

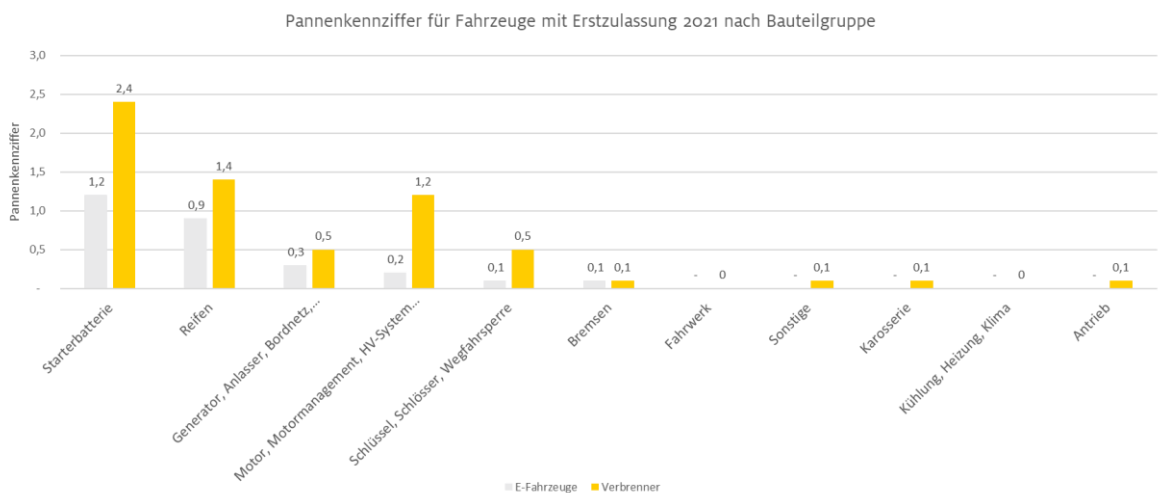


Vergleich Pannenkennziffer Verbrenner vs. Elektroauto Grafik: ADAC/Jan Schreier

Bedeutet das, dass E-Fahrzeuge insgesamt weniger pannen anfällig sind? Für ein abschließendes Urteil ist es noch zu früh. Der Vergleich der Pannen auf Bauteilebene gibt aber Aufschlüsse: In der oberen Grafik ist der Bauteilvergleich für die älteren Fahrzeuge, in der unteren Grafik für die jüngeren Fahrzeuge mit Erstzulassungsjahr 2021. Der **größte Unterschied ist bei der Starterbatterie** feststellbar. Hier dürfte insbesondere die Fahrzeug-Zusammensetzung bei den E-Fahrzeugen eine Rolle spielen. Der **Renault Zoe** war im Bestand des Erstzulassungsjahres 2020 stark vertreten und hat eine relativ pannen anfällige Starterbatterie. Im Erstzulassungsjahr 2021 war der Anteil des Zoe und damit der Einfluss der Zoe-Batterieprobleme auf die Gesamt-Pannenzahl deutlich kleiner. Der **Unterschied bei den Reifenpannen dürfte sich größtenteils durch niedrigere Fahrleistungen der E-Fahrzeuge** erklären lassen.



Vergleich Pannenkennziffer Verbrenner vs. Elektroauto Erstzulassungsjahr 2020 nach Bauteilgruppe Grafik: ADAC/Jan Schreier



Vergleich Pannenkennziffer Verbrenner vs. Elektroauto mit Erstzulassungsjahr 2021 nach Bauteilgruppe Grafik: ADAC/Jan Schreier

Die **Vorteile der einfacheren Konstruktion** (und damit geringeren Pannenanfälligkeit) **eines E-Motors** sind in der Bauteilgruppe „**Motor, Motormanagement**“ zu erwarten. Im Moment sieht der ADAC hier ebenfalls **deutlich niedrigere Pannenkennziffern für E-Fahrzeuge**. Die geringere Anzahl an Problemen bei **Schlössern/der Wegfahrsperr** führen die Experten der Straßenwacht auf einen **höheren Anteil an Konnektivität** zurück. Viele E-Fahrzeuge lassen sich per App oder durch den Hersteller öffnen. Ein im Auto versehentlich eingesperrter Schlüssel wird in diesen Fällen auch ohne Hilfe des ADAC wieder erreichbar. Für Verbrenner gibt es derartige Technologien natürlich auch, aber diese sind in deutlich weniger Fahrzeugen serienmäßig verbaut oder nur als teure Extras erhältlich und entsprechend seltener.

Insgesamt ist der **Markt der E-Fahrzeuge noch sehr dynamisch**. Das zeigt auch die nachfolgende Grafik, die den Bestand der E-Fahrzeuge für die Erstzulassungsjahre 2020 und 2021 ausweist. 2021 ist der Markt gewachsen und gleichzeitig deutlich **heterogener** geworden. Das macht Zeitreihenanalysen und darauf basierende Aussagen schwierig sowie eine **abschließende Aussage zu Qualitätsunterschieden zum jetzigen Zeitpunkt unmöglich**. Auf der einen Seite sind bei den Elektro-Autos Kinderkrankheiten - mit der für die meisten Hersteller noch neuen Technik - zu erwarten. Andererseits ist die Lernkurve noch steil, so dass auch weitere Verbesserungen bei den E-Fahrzeugen denkbar und zu erwarten sind.

Dass es mit Verbrennern möglich ist, Autos zu bauen, die **niedrige Pannenkennziffern** auch bei alten Fahrzeugen aufweisen, zeigen insbesondere **BMW und Audi** deutlich. Es ist daher zu erwarten, dass die Pannenkennziffer auch zukünftig relevant bleibt, selbst wenn die Pannenhäufigkeiten durch die Antriebswende insgesamt sinkt.

Summe von Bestand		Erstzulassungsjahr			
Marke	Baureihe	2020	2021	Anteil 2020	Anteil 2021
VW	up!	9.848	28.828	6,3%	9,4%
VW	ID.3	10.994	25.516	7,0%	8,3%
Tesla	Model 3	10.823	23.902	6,9%	7,8%
Renault	Zoe	26.660	23.711	17,1%	7,8%
smart	fortwo	10.543	16.482	6,8%	5,4%
Hyundai	Kona	11.136	15.578	7,1%	5,1%
VW	ID.4	1.262	11.375	0,8%	3,7%
BMW	i3	7.114	11.355	4,6%	3,7%
Fiat	500	633	10.942	0,4%	3,6%
Skoda	Enyaq		10.703	0,0%	3,5%
Opel	Corsa	5.456	10.395	3,5%	3,4%
MINI	MINI	3.711	9.351	2,4%	3,1%
Renault	Twingo	1.012	7.694	0,6%	2,5%
Peugeot	208	2.305	7.547	1,5%	2,5%
Audi	e-tron	3.800	6.393	2,4%	2,1%
smart	forfour	4.114	6.227	2,6%	2,0%
Opel	Mokka		6.189	0,0%	2,0%
Hyundai	IONIQ 5		5.667	0,0%	1,9%
Nissan	Leaf	2.585	4.645	1,7%	1,5%
Kia	Niro	2.517	4.237	1,6%	1,4%
Mercedes-Benz	EQA	23	4.050	0,0%	1,3%
SEAT	Mii	1.878	3.884	1,2%	1,3%
Dacia	Spring		3.688	0,0%	1,2%
Peugeot	2008	839	3.312	0,5%	1,1%
Porsche	Taycan	1.505	3.044	1,0%	1,0%
Skoda	Citigo	4.408	2.998	2,8%	1,0%
Audi	Q4 e-tron	31	2.990	0,0%	1,0%
Mazda	MX-30	2.893	2.803	1,9%	0,9%
Mercedes-Benz	EQC	1.472	2.473	0,9%	0,8%
Tesla	Model Y		2.281	0,0%	0,7%
Hyundai	IONIQ	1.589	2.177	1,0%	0,7%
BMW	iX3		2.141	0,0%	0,7%
Kia	Soul	1.230	2.081	0,8%	0,7%
Ford	Mustang Mach-E		1.931	0,0%	0,6%
Polestar	2	677	1.732	0,4%	0,6%
Renault	Kangoo	1.093	1.592	0,7%	0,5%
Mercedes-Benz	Sprinter	465	1.579	0,3%	0,5%
MG	ZS		1.569	0,0%	0,5%
VW	Golf	15.664	1.554	10,0%	0,5%
Mercedes-Benz	Vito	876	1.231	0,6%	0,4%

Bestandszahlen der häufigsten Elektroautos mit Erstzulassung 2020 und 2021 Tabelle: ADAC/Jan Schreier

Ein Blick auf die lange Zeitreihe

Seit 2020 werden die Pannenkennziffern auch für Fahrzeuge ab Erstzulassungsjahr 2000 berechnet (sofern die Bestandszahlen hoch genug sind). Überblickt man den gesamten Zeitraum, schneiden insbesondere der **Audi A3** und der **Audi A4 vollständig gut oder sehr gut ab**, der Audi A4 seit 2010 sogar ununterbrochen sehr gut.

Baureihe	Lauffleistung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Renault Twingo	8	40	36,5	31,8	27,3	27,8	22,6	24,5	23,1	19,4	17	16,4	18,1	18,8	12,8	17,8	20,8	16,9	16,3	12,7	13,8	8,7	2,4
smart fortwo	7	40,6	38,4	37,2	40	39	44,2	41,8	47,1	47,4	39,1	28,6	21,4	23,5	20,1	20,9	22,6	24,5	27,8	23	15,9	8,1	2,7
Ford Fiesta (Courier)	9			34,5	30,6	28,8	26	29,5	29,1	28,2	19	17,6	15,5	17	16,6	20,5	17,7	12,2	16,4	7,5	5,4	7	4,8
MINI MINI	9			34,7	33,5	39,5	27,8	24,5	25,7	23,6	23,6	20,2	17,6	14,4	10,8	8,6	8,6	16,1	13,5	6,2	1,8	1,2	0,4
Opel Corsa	9	38,1	42,4	39,4	38,8	37,7	36,4	36,6	27,5	26,4	27,4	21,1	18,7	20,5	18,5	17,5	19	16,8	12,7	9	8	4,2	2,4
Renault Clio	9		49,2	43,6	41,1	33,7	33	31,4	28,3	24,2	20,3	19,5	18,5	22,8	22,7	34	39,4	32	24,4	19,2	16,3	15	6
SEAT Ibiza	11			35,9	33	29,7	29,6	23,3	26,4	32,2	22,6	23,3	21,1	17,8	16,7	18	13,8	7,4	5,1	3,6	2,6	2,8	
Skoda Fabia	10		37,6	36,9	28,4	33,2	30,1	30,1	29,5	25	23,2	25,1	22,2	19,9	16,7	18,4	12,6	8,5	6,1	5,8	7,3	4,7	3,4
Toyota Yaris	8		25,9	24,6	18,9	21,6	21,1	41,8	27,6	21,7	20,8	18,2	22,2	21,6	25,2	25,6	22,2	22,3	14,4	10	6,7	16,8	27,8
VW Polo	9	34,2	32,2	38,2	30,5	32,4	24,5	27,9	24,4	21,7	24,8	20,2	19,9	19,6	16,4	16,6	15	12,1	7,5	4,9	2,8	2,2	2,1
Audi A3	12	37,2	29,7	27,2	33	34	25,3	23,5	23,3	23,6	20,3	18,3	16,9	16,9	12,8	13,2	11,6	8,3	5,6	5,1	3,4	2,9	3,4
Ford Focus	12	37	33,5	38	35,2	28,5	39,9	37,8	35,6	33	32	30,5	27,2	26,4	27,5	31	24,9	20,7	13,4	13,7	10,8	7,6	4,2
Mercedes-Benz A-Klasse	9	45,7	40,7	43,2	39	37,1	33,8	31,4	24,1	25,6	25,3	24,2	26,9	25,8	13,3	12	12,3	13,2	10,1	9,3	4,7	1,7	1,4
Opel Astra	11	34,8	34,7	28,6	27,6	38,6	32,8	29,3	30,8	29,5	21,8	25,3	24,8	22,5	21,3	19,3	19,1	12,5	10,1	9,3	8	9,1	6,3
Renault Kangoo/Rapid	12			43,2	38,9	36,9	36,1	34,1	32,7	29,5	32,5	30,4	27	26,1	22,4	27,7	28	19,9	23,8	20,4	13	7,3	4,3
VW Golf	11	42,1	36,2	35,6	34,9	42,7	37	31,3	23,3	29	23,8	23,8	23,1	19,7	14,1	12,2	11,5	9,2	6,3	5,1	3,9	2,8	3,2
VW Touran	15			48,6	45,9	41,9	38,9	35,2	36,3	30,7	30,7	26,6	22,8	18,3	17,8	18,8	13,1	10,4	11	6,9	4,4	4,7	
Audi A4	13	30,7	25,2	21,6	18,2	33,7	28,2	25,3	25,4	24,4	20,4	15,3	11,8	10,5	7,7	5,9	7,1	5,6	4,6	3,2	2,8	1,5	0,8
BMW 3er-Reihe	11	40,8	38,3	38,5	39,6	36,6	39,6	40,3	34,7	28,8	22,6	20,3	17,9	13	12,3	10,1	7,6	5	4,9	4,8	4,2	1,5	0,9
Ford Mondeo	14		36	34	35	35,3	32,8	29,9	49,6	54	49,4	39,8	29,7	23,8	25,3	21,7	26,6	27,6	17,4	11,9	10,3	12,5	
Mercedes-Benz C-Klasse	12	51,5	54	50,9	48,1	39,7	34,8	37	46	46,8	53,5	47,6	30,5	20,8	18,2	16,4	10,7	8,5	9,2	6,6	3,3	2	2,2
Skoda Octavia	16			27,2	29,3	29,8	27,4	24,4	24,9	24,7	24	25,9	23,8	22,3	17,1	12,5	11,6	10,1	7,3	8,4	5,8	7,2	8,1
VW Passat	16	32,7	24,8	22,6	21,3	21,9	41,1	44,8	46,8	43,4	34,1	29,8	23	21,3	15,6	14,9	12	9,8	8,6	8,3	6,5	3,3	2,8
Audi A6	16	32,7	26,1	29,6	24,7	37	44,3	41,1	35,1	30,3	22,9	20,5	15,5	15	10,5	12	10,3	7,6	5,3	6,2	6,8	3,1	1,9
BMW 5er-Reihe	14	51,5	49	44,3	51,1	52,8	59	49,7	41,5	36,8	28	27,6	21,9	18,4	14,5	11,6	8,8	6,3	5,6	4,8	3,1	2,2	1,2
Mercedes-Benz E-Klasse	15	52	48,7	59,3	53,5	50,9	43,7	38,6	32,5	26,2	54,8	44,7	33,6	23,5	19,1	17,5	18,1	17	9,8	8,1	6,2	3,4	2,2
Opel Zafira (Life)	13	48,7	36,5	36,5	36,2	39,6	48,1	45,2	52,7	42,9	35,5	37,5	35,7	29,1	27,6	24,8	27,5	23,1	18,8	13,6	12,6		
VW Nutzfahrz./Transporter	15	46,7	42,2	36,2	35,1	29,5	26,1	25,4	25,3	24,4	26,9	26,5	22,6	20,1	18,4	14,7	17,9	12,7	11,7	8,1	7,5	6,8	6

Pannenkennziffer für die Erstzulassungsjahre 2000 bis 2021 (3 bis 23 Jahre) Tabelle: ADAC/Jan Schreier

Bei den **älteren Fahrzeugen** sind **Toyota Yaris, VW Polo, Opel Astra, Skoda Octavia, VW Passat und Audi A6 positiv** zu erwähnen. **Alte Fünfer-BMWs** und auch die **Mercedes B- und E-Klasse** erweisen sich dagegen als **sehr fehleranfällig**.

Kurztabelle der zuverlässigsten Baureihen

Die **Auswahl an zuverlässigen Baureihen ist in allen Klassen weiterhin gut**. Erfreulich dabei ist, dass geringe Pannenwahrscheinlichkeit nicht immer hohen Kaufpreis bedeutet. Erst in der oberen Mittelklasse wird die Auswahl an Marken, die durchgehend mindestens gute Werte erreichen, klein. In allen Jahren **Bestwerte** erreichen (einmal mehr) **Audi A4 und BMW X3**. Im Vorjahr galt dies auch noch für die BMW-Modell der 1er- und 3er-Reihe, die interessanterweise beide im Erstzulassungsjahr 2019 „nur“ zu den guten und nicht zu den sehr guten gehören.

Klasse	Zuverlässigste Baureihen zwischen drei und zehn Jahren*
Kleinstwagen	Suzuki Ignis, Toyota Aygo
Kleinwagen	Audi A1, BMW i3, Dacia Sandero, Ford Ka, Kia Stonic, Mazda 2, Mazda CX-3, Peugeot 2008, Renault Zoe, SEAT Arona, Skoda Kamiq, Skoda Yeti, Suzuki Vitara, VW Polo, VW T-Cross
Untere Mittelklasse	Audi A3, Audi Q2, Audi Q3, BMW 1er-Reihe, BMW 2er-Reihe (inkl. Grand- und Active-Tourer), BMW X1, BMW X2, CUPRA Formentor, Mazda CX-5, Mercedes-Benz A-Klasse, Mercedes-Benz B-Klasse, Mitsubishi ASX, Mitsubishi Eclipse Cross, SEAT Ateca, SEAT Leon, Skoda Karoq, Skoda Rapid, Skoda Scala, Volvo XC40, VW Beetle, VW Golf, VW ID.3, VW Tiguan, VW T-Roc
Mittelklasse	Audi A4, Audi A5, Audi Q5, BMW 3er-Reihe, BMW 4er-Reihe, BMW X3, Mercedes-Benz C-Klasse, Mercedes-Benz GLB, Mercedes-Benz GLC, Mercedes-Benz GLK-Klasse, SEAT Tarraco, Skoda Enyaq, Tesla Model 3, Volvo XC60, VW ID.4, VW Passat

Obere Mittelklasse	Audi A6, BMW 5er-Reihe, BMW X5, Mercedes-Benz GLE, VW Arteon, VW Touareg
Transporter	Mercedes-Benz Sprinter

* Als zuverlässige Baureihen werden diejenigen bezeichnet, deren Pannenkennziffer in allen berichteten Jahren zu den besten 40% gehören (dunkel- bzw. hellgrün eingefärbt).

Kurztabelle der Problemfälle

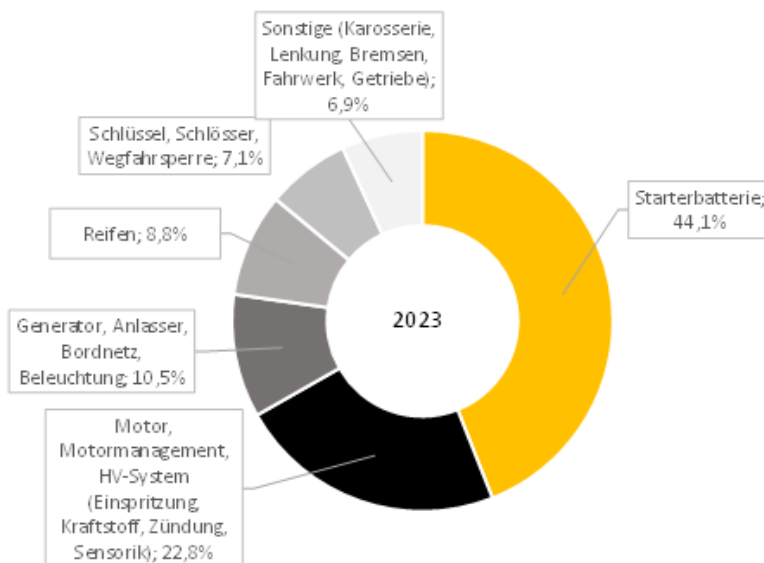
Hyundai steuert jetzt mit dem **i10** (Erstzulassung 2018) und dem **i20** (EZ 2014) **erstmalig auch besonders pannen anfällige Autos** bei. Dafür fehlt der Dauergast Seat Alhambra dieses Jahr. Bei den jungen Fahrzeugen ist Toyota auffällig oft vertreten mit Yaris, C-HR und RAV4. Nur der kleine Aygo sorgt für gute Laune und wird in der vorherigen Tabelle der besten Baureihen geführt.

Klasse	Baureihen mit den höchsten Pannen-Kennziffern zwischen drei und zehn Jahren*
Kleinstwagen	Hyundai i10 (2018), smart forfour (2017-2018)
Kleinwagen	Hyundai i20 (2014), Opel Meriva (2016-2017), Renault Clio (2014-2016), Toyota Yaris (2021)
Untere Mittelklasse	Ford Focus (2014), Ford Kuga (2020-2021), Mazda 3 (2019), Nissan Qashqai (2019), Renault Kadjar (2015), Renault Mégane (2015-2016), Renault Scénic (2018-2019), Toyota C-HR (2017-2021)
Mittelklasse	Ford S-MAX (2016-2018), Opel Insignia (2015-2018), Toyota RAV4 (2017, 2019-2021), VW Sharan (2015)
Obere Mittelklasse	-
Transporter	Fiat Ducato (2014-2016, 2019-2021), Ford Transit (2014), Renault Master (2019-2021)

* Hierzu gehören die Baureihen, die in einem Jahr die fünf Prozent höchsten Pannenkennziffern haben (rot eingefärbt).

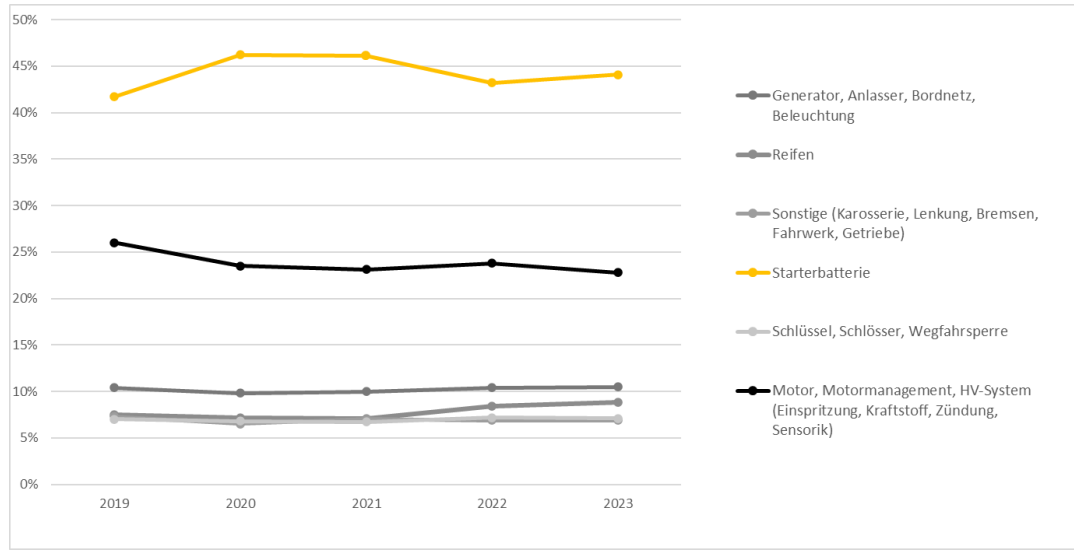
Pannenursachen nach Bauteilen

Der Blick auf die pannenursächlichen Bauteile (nachstehende Grafik) zeigt einen deutlich erhöhten Anteil der Starterbatterie im Vergleich zu den anderen Bauteilen, gefolgt von Motorschäden.



Anteile der ursächlichen Baugruppen an der Gesamtzahl der Pannen 2023; Graphik: ADAC/ Jan Schreier

Im Vergleich zu den Vorjahren zeigt sich eine weitgehend konstante Verteilung der Pannenarten. Die **Starterbatterie** ist im Vergleich zu den anderen Bauteilgruppen immer noch **mit Abstand am pannen-anfälligsten**. Nachdem ihr Anteil im Jahr 2022 um drei Prozentpunkte gesunken ist, steigt er im Jahr 2023 wieder leicht an (plus einen Prozentpunkt). Der Pannenanteil aufgrund von Motorschäden ist hingegen um ein Prozent gesunken. Alle weiteren Bauteilgruppen bleiben auf dem Vorjahresniveau.



Anteile der ursächlichen Bauteilgruppen an der Gesamtzahl der Pannen von 2019 bis 2023 Grafik: ADAC/Jan Schreier

Farbschema Pennenkennziffer

Die Farben dienen lediglich als Hilfestellung, um die Ergebnisse schneller zu erfassen, und sind nach Erstzulassungsjahren (EZ) festgelegt (Spalten!). Dabei erhalten immer die niedrigsten 15 Prozent eine dunkelgrüne Färbung, die schlechtesten fünf Prozent eine rote Färbung. Dazwischen werden die drei Farben hellgrün, gelb und orange so verteilt, dass die Abstände gleich groß sind.

EZ 2014	EZ 2015	EZ 2016	EZ 2017	EZ 2018	EZ 2019	EZ 2020	EZ 2021
≤11,4	≤9,9	≤7,8	≤6,3	≤4,8	≤3	≤1,8	≤1,2
≤17,3	≤16,2	≤15,2	≤13,5	≤11,6	≤9,4	≤8,1	≤6
≤23,3	≤22,6	≤22,6	≤20,8	≤18,3	≤15,9	≤14,4	≤10,7
≤29,2	≤28,9	≤30	≤28	≤25,1	≤22,3	≤20,7	≤15,5
>29,2	>28,9	>30,0	>28,0	>25,1	>22,3	>20,7	>15,5

Kleinstwagen

Der **Suzuki Ignis** hat sich mit seiner beständigen Leistung und Zuverlässigkeit als Spitzenreiter etabliert. Doch auch der **Toyota Aygo** kann sich weiterhin im zuverlässigen Bereich behaupten. Der **VW up!** zeigt ab Baujahr 2016 ebenfalls eine außerordentliche Zuverlässigkeit.

Es finden sich jedoch auch negativ auffällige Autos. Der **Smart forfour** und der **fortwo** sind weiterhin berüchtigt für ihre **Pannenanfälligkeit, zumindest was die Verbrennermodelle angeht**. Ab Erstzulassungsjahr 2020 wurden fast ausschließlich E-Fahrzeuge verkauft und die Pannenkennziffern sind für diese Jahre deutlich besser als in den Vorjahren.

		Pannen im Kalenderjahr 2023 Anzahl Pannen pro 1.000 zugelassener Fahrzeuge (= Pannenkennziffer) nach Erstzulassungsjahr (EZ)							
Baureihe	Jahres- laufleistung (Ø, in tkm)	EZ 2014	EZ 2015	EZ 2016	EZ 2017	EZ 2018	EZ 2019	EZ 2020	EZ 2021
Fiat 500	9	24,3	22,6	18,7	19,4	13,7	4,3	4,3	6,6
Fiat Panda	8	13,9	14,5	19,1	17,0	11,3	3,6	7,0	
Hyundai i10	9	19,1	20,9	22,7	25,1	25,4	14,9	11,3	5,3
Kia Picanto	8	24,3	19,3	17,9	13,1	13,9	14,5	6,3	6,5
Opel ADAM	10	18,7	18,6	18,4	10,1	9,6	5,7		
Opel KARL	9		17,1	13,1	10,8	10,9	5,6		
Renault Twingo	8	17,8	20,8	16,9	16,3	12,7	13,8	8,7	2,4
SEAT Mii	10	21,8	22,7	13,8	11,2	8,8	5,5		
Skoda Citigo	10	18,4	17,2	13,4	12,0	6,5	4,1		
smart forfour	9		25,2	28,6	30,3	26,0	14,3		2,2
smart fortwo	7	20,9	22,6	24,5	27,8	23,0	15,9	8,1	2,7
Suzuki Ignis	8				5,3	3,6	2,7	1,4	0,8
Toyota Aygo	9	13,2	9,0	6,3	8,3	7,5	4,5	3,6	1,7
VW up!	10	17,5	19,5	15,2	10,4	7,3	3,8	3,2	1,8

Kleinwagen

In der Riege der zuverlässigen Kleinwagen legt der **BMW i3** weiterhin einen starken Auftritt hin. Doch auch eine Reihe weiterer Modelle zeigen eine **überdurchschnittliche Zuverlässigkeit**, darunter der **Audi A1, MINI, Suzuki Vitara, Mazda 2, Dacia Sandero, Peugeot 2008, Seat Ibiza, Skoda Fabia und VW Polo**.

Andererseits gibt es jedoch auch **negativ auffällige Modelle**, wie den **Renault Clio** und den **Toyota Yaris**, die durchwegs mit hohen Pannenkennziffern zu kämpfen haben. Trotz ihrer Beliebtheit können sie in puncto Zuverlässigkeit nicht mit den anderen Kleinwagen mithalten.

Baureihe	Jahres- laufleistung (Ø, in tkm)	Pannen im Kalenderjahr 2023 Anzahl Pannen pro 1.000 zugelassener Fahrzeuge (= Pannenkennziffer) nach Erstzulassungsjahr (EZ)							
		EZ 2014	EZ 2015	EZ 2016	EZ 2017	EZ 2018	EZ 2019	EZ 2020	EZ 2021
Audi A1	11	9,1	6,7	4,1	3,2	4,5	3,9	3,0	2,4
BMW i3	9						0,4	1,1	0,4
Citroen C3	9	17,7		15,8	9,0	6,5	2,4	2,1	
Dacia Sandero	11	13,6	14,0	14,2	8,5	6,1	4,1	4,1	5,0
Ford B-MAX	9	22,6	15,9	13,5	14,1				
Ford EcoSport	10		19,1	15,2	13,9	6,3	7,5	11,1	3,7
Ford Fiesta (Courier)	9	20,5	17,7	12,2	16,4	7,5	5,4	7,0	4,8
Ford Ka	8	16,9	15,0		12,3	8,1	3,0		
Ford Puma	9							13,6	8,3
Ford Tourneo/Transit Courier	17			12,2	13,9	16,3	7,2		
Hyundai i20	10	29,9	22,4	15,7	15,1	11,3	5,0	6,1	13,8
Hyundai ix20	8	19,6	19,7	17,5	14,4	11,8	10,2		
Hyundai Kona	11					10,9	8,5	14,2	5,6
Kia Stonic	10					11,3	5,1	4,8	
Mazda 2	8	16,6	7,6	8,0	6,2	5,6	4,6		2,4
Mazda CX-3	10		8,2	6,2	6,5	4,8	5,0		
MINI MINI	9	8,6	8,6	16,1	13,5	6,2	1,8	1,2	0,4
Mitsubishi Space Star	10	22,3	26,8	15,3	9,6	6,9	4,5	4,1	2,7
Nissan Micra	8	16,9	14,4	11,2	16,0	11,9	12,0	8,8	
Opel Corsa	9	17,5	19,0	16,8	12,7	9,0	8,0	4,2	2,4
Opel Crossland	11				8,6	7,2	7,0	9,3	6,5
Opel Meriva	9	24,0	23,3	31,0	30,3				
Opel Mokka	11	18,1	17,2	15,8	17,7	16,9	18,0		2,8
Peugeot 2008	12	15,9	14,7	13,9	9,7	5,9	4,7	5,0	1,8
Peugeot 208	11	19,4	21,1	17,1	8,8	4,6	4,6	5,0	2,5
Renault Captur	11	1,1	3,3	3,7	3,1	2,0	4,6	16,3	6,6
Renault Clio	9	34,0	39,4	32,0	24,4	19,2	16,3	15,0	6,0
Renault Zoe	10					4,0	2,9	5,8	2,4
SEAT Arona	11					2,8	3,6	2,2	2,1
SEAT Ibiza	11	16,7	18,0	13,8	7,4	5,1	3,6	2,6	2,8
Skoda Fabia	10	18,4	12,6	8,5	6,1	5,8	7,3	4,7	3,4
Skoda Kamiq	13							2,8	1,6
Skoda Roomster	12	16,8	20,7						
Skoda Yeti	13	14,7	13,9	6,0	5,6				
Suzuki Swift	9	15,7	13,1	17,2	8,9	3,2	1,9		1,4
Suzuki Vitara	11			7,4	4,6	4,3	2,3	2,1	3,0
Toyota Yaris	8	25,6	22,2	22,3	14,4	10,0	6,7	16,8	27,8
VW Polo	9	16,6	15,0	12,1	7,5	4,9	3,8	2,3	2,1
VW T-Cross	10						2,9	2,8	3,1

Untere Mittelklasse

In der unteren Mittelklasse gibt es eine **Vielzahl von Modellen**, die sich durch eine **niedrige Pannenscheinlichkeit** auszeichnen. Dabei führt **BMW als Primus vor Audi und VW** mit insgesamt sehr geringen Pannenkennzahlen. Auch **Seat und Skoda** können punkten. Die **Mercedes A- und B-Klasse** erweisen sich als **sehr zuverlässig**, jedoch gibt es bei **Mercedes Probleme mit dem Citan über alle Altersklassen hinweg**. Ebenfalls durch hohe Zuverlässigkeit zeichnen sich der Mazda CX-5, Mitsubishi ASX und Volvo XC 40 aus.

Auf der anderen Seite zeigen einige Modelle in der Mittelklasse **negative Auffälligkeiten**. So ist der **Toyota C-HR das Schlusslicht** mit durchwegs sehr hohen Pannenzahlen. **Dacia-, Renault-, Peugeot- und Ford-Modelle** weisen vor allem **bei älteren Fahrzeugen hohe Pannenkennziffern** auf. Auch **der Nissan Qashqai** und der **Ford Kuga** sind in jedem Fahrzeualter mit einer hohen Pannenkennziffer belastet.

		Pannen im Kalenderjahr 2023 Anzahl Pannen pro 1.000 zugelassener Fahrzeuge (= Pannenkennziffer) nach Erstzulassungsjahr (EZ)								
Baureihe	Jahres- laufleistung (Ø, in tkm)	EZ 2014	EZ 2015	EZ 2016	EZ 2017	EZ 2018	EZ 2019	EZ 2020	EZ 2021	
Audi A3	12	13,2	11,6	8,3	5,6	5,1	3,4	2,9	3,4	
Audi Q2	15				4,0	5,0	3,6	2,9	1,8	
Audi Q3	13	7,3	7,9	5,8	6,3	6,2	3,5	2,5	2,3	
BMW 1er-Reihe	12	11,7	6,8	5,7	3,4	3,6	3,9	1,6	0,9	
BMW 2er-Reihe (inkl. Grand- und Active-Tourer)	15	11,1	10,7	11,0	8,6	6,1	4,0	2,1	0,9	
BMW X1	14	10,1	9,3	13,2	11,0	7,8	2,5	1,4	0,7	
BMW X2	13					8,5	2,2	1,0	1,3	
Citroen Berlingo	13	23,4	20,0	17,2	12,7	11,8	12,8	9,2		
CUPRA Formentor	15								1,6	
Dacia Dokker	15		6,4	9,6	7,6	8,0	10,4			
Dacia Duster	15	21,2	21,8	18,0	14,0	11,0	7,1	5,8	4,6	
Dacia Logan	12	22,5	23,7	19,1	14,4	10,1	6,5			
Fiat Tipo	13			21,1	26,4	13,8	7,8	7,8		
Ford C-MAX	12	29,1	23,3	18,6	15,1	10,7	9,0			
Ford Focus	12	31,0	24,9	20,7	13,4	13,7	10,8	7,6	4,2	
Ford Kuga	14	23,9	23,5	19,3	16,8	15,2	12,5	24,1	25,4	
Ford Tourneo/Transit Connect	17	21,6	23,5	17,4	14,0	16,2	9,2	6,5	2,4	
Hyundai i30	12	20,8	17,8	12,2	14,2	12,9	8,5	7,6	4,0	
Hyundai ix35	12	20,2	16,7							
Hyundai Tucson	13		17,4	12,6	7,5	4,8	4,4	5,2	5,1	
KIA Ceed/XCeed	12	19,9	18,8	16,9	12,9	10,5	11,6	13,0	8,4	
Kia Sportage	13	20,2	18,5	17,4	9,8	8,5	7,2	6,6	5,7	
Mazda 3	11	13,1	14,2	14,3	7,6	5,0	24,9	12,4		
Mazda CX-30	12							17,3	6,6	
Mazda CX-5	15	17,1	16,0	12,5	10,8	7,8	5,6	3,0	2,0	
Mercedes-Benz A-Klasse	9	12,0	12,3	13,2	10,1	9,3	4,7	1,7	1,4	
Mercedes-Benz B-Klasse	11	11,9	10,9	13,1	10,2	8,0	4,8	2,8	1,9	
Mercedes-Benz Citan	17	25,3	24,4	20,3	21,4	19,0	19,6	12,0		
Mercedes-Benz CLA	15	15,5	13,1	18,5	16,3	8,9	5,9	2,4	2,0	
Mercedes-Benz GLA	12	10,9	10,6	15,4	11,6	7,2	3,9	2,8	1,4	
Mitsubishi ASX	14	10,6	8,5	8,0	6,5	4,6	3,1	1,6		
Mitsubishi Eclipse Cross	12					5,0	4,7	3,0	2,2	
Nissan Qashqai	13	21,5	20,4	16,0	13,7	17,4	23,0	13,1	4,5	
Opel Astra	11	19,3	19,1	12,5	10,1	9,3	8,0	9,1	6,3	
Opel Combo	14						10,2	6,8	3,3	
Opel Grandland	15					14,2	8,9	7,3	4,2	
Peugeot 3008	14				18,0	14,7	10,7	8,6	4,7	
Peugeot 308	13	28,6	25,8	20,6	20,9	16,2	9,8			
Renault Kadjar	14		29,5	27,5	16,4	9,2	8,5	4,0		
Renault Kangoo/Rapid	12	27,7	28,0	19,9	23,8	20,4	13,0	7,3	4,3	
Renault Mégane	11	23,7	29,0	34,0	22,9	16,7	9,3	8,3	5,0	
Renault Scénic	11	21,6	23,1		21,9	26,2	25,1			
SEAT Ateca	16			12,9	6,0	5,6	4,9	2,4	2,0	
SEAT Leon	14	10,8	10,6	7,9	6,6	6,2	3,5	4,3	3,3	
Skoda Karoq	18					6,6	4,5	2,6	2,8	
Skoda Rapid	14	13,2	12,2	6,1	4,0	4,1	5,2			
Skoda Scala	13						2,3	2,8	2,1	
Toyota Auris	10	18,9	20,6	15,4	11,9	15,0				
Toyota C-HR	11				31,7	38,2	47,5	51,5	22,0	
Toyota Corolla	9						16,8	10,6	6,9	
Volvo XC40	15						1,8	1,5	1,3	
VW Beetle	9	16,7	11,5	4,8	6,5	8,3				
VW Golf	11	12,2	11,5	9,2	6,3	5,1	3,9	2,8	3,2	
VW ID.3	14							0,8	0,9	
VW Nutzfahrzeuge Caddy	15	19,1	15,0	9,2	7,3	5,6	5,3	4,1	4,3	
VW Tiguan	14	13,1	11,5	11,1	8,9	8,5	5,2	3,6	3,8	
VW Touran	15	17,8	18,8	13,1	10,4	11,0	6,9	4,4	4,7	
VW T-Roc	14					3,5	2,6	1,8	1,2	

Mittelklasse

Bei den **positiv** auffälligen Modellen führen **Audi und BMW weiterhin die Spitzenplätze** an, **gefolgt von Mercedes**, die zwar zuverlässig sind, jedoch nicht in dem Maße wie BMW und Audi. Ebenso erweisen sich der **Volvo XC60 und der VW Passat als sehr zuverlässig**. Erstmals in der Statistik vertreten und direkt als **sehr zuverlässig eingestuft ist der VW ID4**.

Auf der **negativ** auffälligen Seite zeigt sich **der Toyota RAV4 als Schlechtester** in seiner Fahrzeugklasse mit hohen Pannenkennziffern. Des Weiteren sind **Familienfahrzeuge wie Ford Mondeo und S-Max, Opel Insignia, VW Sharan und SEAT Alhambra unverändert pannenanfällig**.

		Pannen im Kalenderjahr 2023 Anzahl Pannen pro 1.000 zugelassener Fahrzeuge (= Pannenkennziffer) nach Erstzulassungsjahr (EZ)							
Baureihe	Jahres- laufleistung (Ø, in tkm)	EZ 2014	EZ 2015	EZ 2016	EZ 2017	EZ 2018	EZ 2019	EZ 2020	EZ 2021
Audi A4	13	5,9	7,1	5,6	4,6	3,2	2,8	1,5	0,8
Audi A5	15	7,8	7,7	6,4	5,5	4,0	3,7	1,8	0,8
Audi Q5	16	11,2	11,7	7,9	6,5	3,4	3,6	1,7	1,1
BMW 3er-Reihe	11	10,1	7,6	5,0	4,9	4,8	4,2	1,5	0,9
BMW 4er-Reihe	15	8,1	5,7	6,5	6,7	6,1	5,3		1,7
BMW X3	14	4,7	3,9	2,7	3,7	3,3	1,7	1,2	1,1
Ford Mondeo	14	21,7	26,6	27,6	17,4	11,9	10,3	12,5	
Ford S-MAX	17	15,8		48,2	35,2	31,9			
Mercedes-Benz C-Klasse	12	16,4	10,7	8,5	9,2	6,6	3,3	2,0	2,2
Mercedes-Benz GLB	14							2,4	1,3
Mercedes-Benz GLC	16			6,1	6,4	4,7	3,4	1,4	1,2
Mercedes-Benz GLK-Klasse	15	10,4	7,1						
Mitsubishi Outlander	15			13,1	16,3	14,3	3,8	6,0	3,2
Opel Insignia	18	28,6	36,1	41,3	31,3	26,5	21,4	14,3	14,2
SEAT Alhambra	16	24,0	27,6	27,4	15,1	13,1	9,8	6,3	
SEAT Tarraco	18						5,6	3,4	3,8
Skoda Enyaq	19								1,1
Skoda Kodiaq	21				14,0	11,6	6,1	3,9	5,4
Skoda Octavia	16	12,5	11,6	10,1	7,3	8,4	5,8	7,2	8,1
Tesla Model 3	20						4,0	1,3	1,0
Toyota RAV4	11			27,6	29,5	23,2	30,8	26,9	17,6
Volvo XC60	17	16,7	11,7	12,0	9,5	7,6	3,0	2,4	3,5
VW ID.4	16								1,0
VW Passat	16	14,9	12,0	9,8	8,6	8,3	6,5	3,3	2,8
VW Sharan	16	26,7	30,4	24,5	14,8	11,7	8,7		

Obere Mittelklasse

In der oberen Mittelklasse sind weiterhin **Audi- und BMW-Modelle positiv** auffällig, die ihre Position an der Spitze behaupten. **Mercedes hingegen zeigt die bereits bekannten Probleme bei der älteren E-Klasse, während VW und Skoda als zuverlässige Alternativen** gelten.

Negativ auffällig in der oberen Mittelklasse sind der **Opel Vivaro und Zafira (Life) sowie der Renault Trafic**. Diese Modelle haben mit erhöhten Pannenkennzahlen zu kämpfen und stoßen auf Zuverlässigkeitsprobleme, die sie von anderen in dieser Klasse unterscheiden.

		Pannen im Kalenderjahr 2023 Anzahl Pannen pro 1.000 zugelassener Fahrzeuge (= Pannenkennziffer) nach Erstzulassungsjahr (EZ)							
Baureihe	Jahres- laufleistung (Ø, in tkm)	EZ 2014	EZ 2015	EZ 2016	EZ 2017	EZ 2018	EZ 2019	EZ 2020	EZ 2021
Audi A6	16	12,0	10,3	7,6	5,3	6,2	6,8	3,1	1,9
BMW 5er-Reihe	14	11,6	8,8	6,3	5,6	4,8	3,1	2,2	1,2
BMW X5	16	10,2	13,2	6,0	4,3	3,1	3,3	1,5	0,9
Ford Ranger	18			13,0	11,5	10,7	10,6	9,5	10,7
Ford Tourneo/Transit Custom	21	21,7	16,1	13,9	8,0	16,2	9,6	6,5	5,3
Mercedes-Benz E-Klasse	15	17,5	18,1	17,0	9,8	8,1	6,2	3,4	2,2
Mercedes-Benz GLE	19			8,3	11,3	10,1	6,4	6,5	1,8
Mercedes-Benz Viano/Vito/V-Klasse	19	18,1	13,5	10,7	10,5	8,2	8,8	6,7	3,8
Opel Vivaro	18	18,8	18,1	19,5	16,3	12,8	11,2		
Opel Zafira (Life)	13	24,8	27,5	23,1	18,8	13,6	12,6		
Renault Trafic	18		24,2	19,5	19,8	10,6	13,0	12,6	6,9
Skoda Superb	19	17,2	11,2	10,2	10,1	11,2	10,5	6,0	4,3
VW Arteon	20					10,3			2,7
VW Nutzfahrzeuge Transporter	15	14,7	17,9	12,7	11,7	8,1	7,5	6,8	6,0
VW Touareg	16	15,4	14,0	11,8	8,0	3,9	2,7	2,0	2,7

Oberklasse

(In dieser Klasse erreicht kein Fahrzeug die Mindestanforderungen im Pkw-Bestand, daher keine belastbaren Aussagen möglich)

Lieferwagen

Der **Mercedes Sprinter und der VW Grand California zeigen sich als äußerst zuverlässig**.

Negativ auffällig hingegen sind der **Fiat Ducato, Renault Master und Ford Transit**, wobei es bei diesen Modellen gute und schlechte Jahrgänge gibt. Besonders der älteste Fiat Ducato weist weiterhin Probleme auf und erreicht wie im Vorjahr den schlechtesten Wert unter allen veröffentlichten Fahrzeugen (2022: 49,2 Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen; 2021 immer noch 42,7).

		Pannen im Kalenderjahr 2023 Anzahl Pannen pro 1.000 zugelassener Fahrzeuge (= Pannenkennziffer) nach Erstzulassungsjahr (EZ)							
Baureihe	Jahres- laufleistung (Ø, in tkm)	EZ 2014	EZ 2015	EZ 2016	EZ 2017	EZ 2018	EZ 2019	EZ 2020	EZ 2021
Fiat Ducato	13	49,2	39,4	31,0	28,0	22,2	30,1	31,5	21,4
Ford Transit	19	31,3	22,7	24,4	12,2	7,0	20,1	9,9	6,9
Mercedes-Benz Sprinter	23	11,6	10,9	9,4	7,5	7,8	8,1	3,3	1,7
Renault Master	20		17,0	14,7	10,6	8,0	33,0	25,3	16,7
VW Nutzfahrzeuge Crafter/Grand California	23	14,1	14,1	14,5	14,8	11,4	6,6	5,6	6,9

Methodik & Hintergrund

Datenbasis

Grundsätzlich gilt: Es werden nur Pannenfälle betrachtet, bei denen eine Weiterfahrt nicht möglich war. Wenn ein Fahrzeug im Notlaufmodus noch zur Werkstatt fahren kann, gilt dies nicht als Panne und diese Fälle tauchen nicht in der Statistik auf. Damit unterscheidet sich die Datenbasis deutlich von den HU-Statistiken, da eine Hauptuntersuchung eine geplante Handlung darstellt und viele Halter bzw. Werkstätten sich hierauf bewusst vorbereiten, um die Prüfung im ersten Anlauf zu bestehen. Die Pannenstatistik zeigt andere Fehlerbilder und ist auch ein Stück weit praxisnäher, weil Hersteller sie weniger leicht beeinflussen können.

Schritte bei der Erzeugung der Datenbasis für die Pannenstatistik:

1. Neben den etwa 1.750 ADAC Straßenwacht-Fahrerinnen und -Fahrern erbringen auch rund 1.000 Mobilitätspartner im Auftrag des Clubs Pannenhilfe. Letztere führen bislang keine detaillierten Aufzeichnungen, können daher zur Statistik keine Daten beitragen.
2. Jeder Hersteller oder Importeur bietet eigene „Assistance“-Dienste an, teilweise erbringt sie der ADAC im Auftrag einzelner Hersteller. Um Verzerrungen der Statistik zu vermeiden und Gleichstand herzustellen, wurden diese Assistance-Fälle nicht berücksichtigt.
3. Selbstverschuldete Pannen (z.B. Spritmangel) oder Reifendefekte werden nicht eingerechnet.
4. Die Pannenstatistik enthält nur Baureihen des dritten bis zehnten Zulassungsjahres.
5. Die Baureihen müssen mindestens 7.000 Zulassungen in zwei Jahren (bei Erstzulassung vor zwei bis zehn Jahren) haben. Angezeigt werden dann alle Jahre mit mindestens 5.000 Zulassungen.

Der ADAC Bereich Test und Technik sowie die Prozesse der Pannenstatistik sind nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Die letzte methodische Überprüfung der Statistik fand im Jahr 2014 statt und fiel äußerst positiv aus.

Häufige Fragen

Wie wird festgelegt, welches Feld welche Farbe bekommt?

Die Farben dienen lediglich als Hilfestellung, um die Ergebnisse schneller zu erfassen, und sind nach Erstzulassungsjahren festgelegt (Spalten). Dabei erhalten immer die niedrigsten 15 Prozent eine dunkelgrüne Färbung, die schlechtesten fünf Prozent eine rote Färbung. Dazwischen werden die drei Farben hellgrün, gelb und orange so verteilt, dass die Abstände gleich groß sind.

EZ 2014	EZ 2015	EZ 2016	EZ 2017	EZ 2018	EZ 2019	EZ 2020	EZ 2021
≤11,4	≤9,9	≤7,8	≤6,3	≤4,8	≤3	≤1,8	≤1,2
≤17,3	≤16,2	≤15,2	≤13,5	≤11,6	≤9,4	≤8,1	≤6
≤23,3	≤22,6	≤22,6	≤20,8	≤18,3	≤15,9	≤14,4	≤10,7
≤29,2	≤28,9	≤30	≤28	≤25,1	≤22,3	≤20,7	≤15,5
>29,2	>28,9	>30,0	>28,0	>25,1	>22,3	>20,7	>15,5

Warum sind nicht alle Felder gefüllt?

Es werden nur dann Werte angezeigt, wenn mindestens 5.000 Fahrzeuge am Jahresanfang des untersuchten Jahres zugelassen waren. Dadurch wird verhindert, dass statistische Ausreißer das Bild verzerren.

Warum fehlt die Baureihe xy?

Es werden nur Baureihen angezeigt, die in mindestens zwei Jahren zwischen dem ersten und zehnten Jahr mehr als 7.000 zugelassene Fahrzeuge im Bestand laut Kraftfahrtbundesamt aufweisen.

Welche Pannen sind enthalten?

In die ADAC Pannenstatistik fließen nur technische, nicht selbst verschuldete Pannen ein, zu denen der ADAC gerufen und die ADAC Straßenwacht beauftragt wurde. Die realen Pannenhäufigkeiten liegen also höher. Um die Pannenanfälligkeit von Baureihen zu vergleichen, ist die Datenbasis des ADAC jedoch statistisch völlig ausreichend und gleichzeitig die größte ihrer Art.

Wieso werden die Daten für die Erstzulassungen der ersten beiden Jahre nicht angezeigt?

Die Pannenwahrscheinlichkeit in den ersten beiden Jahren nach der Zulassung eines Fahrzeuges ist so niedrig, dass die Werte, die der ADAC hier berechnen könnte, nicht aussagekräftig und verlässlich genug wären. Daher werden diese Zahlen nicht veröffentlicht.

Wie berechnet sich die durchschnittliche Jahreslaufleistung?

Die durchschnittliche Jahreslaufleistung wird als Mittelwert aller in der Pannenstatistik berücksichtigten Fahrzeuge einer Baureihe berechnet. Der ADAC notiert bei jeder Panne den Kilometerstand des Autos. In der Regel werden junge Fahrzeuge etwas mehr bewegt als Alte, da sie oft geschäftlich genutzt werden.

Warum wurden auch ältere Modelle bis zu zehn Jahren betrachtet?

Mit dieser Erweiterung bietet der ADAC auch dem Gebrauchtwagenkäufer, der sich für ein älteres Baureihen interessiert, eine Entscheidungsgrundlage zur Pannensicherheit. Das durchschnittliche Pkw-Fahrzeugalter in Deutschland liegt bei fast zehn Jahren, was damit ebenfalls berücksichtigt wird.

(Die Sonderauswertung für Fahrzeuge zwischen elf und 20 Jahren wird nur als Sondertabelle veröffentlicht)

Anhang zur Pannenstatistik 2024

Überdurchschnittlich häufig auftretende Mängel
nach Baureihe

Audi A6

Generator (2018-2019)

BMW 1er-Reihe

Zündspule (2013-2014)

BMW 2er-Reihe (inkl. Grand- und Active-Tourer)

Riemenscheibe (Kurbelwelle) (2014)

BMW 4er-Reihe

Kühl-/Heizungsschlauch (2018)

Motorkühlung allgemein (2018)

BMW 5er-Reihe

Kühl-/Heizungsschlauch (2013)

BMW X1

Starterbatterie (2017)

Steuerkette (2013)

Citroen Berlingo

Starterbatterie (2014)

Citroen C3

Öldruck (2016-2017)

Dacia Dokker

Kraftstoffpumpe (2017, 2019)

Zündkerze (2016)

Dacia Logan

Starterbatterie (2015)

Steuerkette (2014, 2017)

Zündkerze (2014)

Zündschloss (2015-2016)

Dacia Sandero

Zündschloss (2013, 2016)

Fiat 500

Starterbatterie (2013-2018)

Fiat Ducato

Abgasrückführung (2013, 2015-2016)

AdBlue (2020)

Anlasser (2013-2017)

Fahrzeugelektrik allgemein (2013)

Generator (2014-2015)

Kabelbaum (2013)

Kupplungsnehmerzylinder (2013)

Ladedruckregelung (2013-2014, 2017)

Motor allgemein (2013-2014)

Partikelfilter (2013, 2015, 2020)

Sicherungs- und Relaisbox (2014-2015)

Starterbatterie (2013-2021)

Fiat Panda

Starterbatterie (2016-2018)

Fiat Tipo

Starterbatterie (2016-2018, 2020)

Ford B-MAX

Starterbatterie (2014, 2017)

Ford C-MAX

Starterbatterie (2013-2016, 2019)

Ford EcoSport

Anlasser (2015-2017)

Starterbatterie (2020)

Ford Fiesta (Courier)

Starterbatterie (2014-2015, 2017)

Ford Focus

Anlasser (2013, 2015-2016)

Starterbatterie (2013-2016, 2018-2019)

Ford Ka

Starterbatterie (2013)

Ford Kuga

Starterbatterie (2013-2021)

Ford Mondeo

Automatikgetriebe (2013)

Generator (2016)

Kraftstoffpumpe (2019)

Starterbatterie (2015-2017, 2020)

Ford Puma

Starterbatterie (2020-2021)

Ford Ranger
Starterbatterie (2021)

Ford S-MAX
Automatikgetriebe (2013)
Generator (2016-2017)
Motorkühlung allgemein (2017)
Partikelfilter (2014)
Starterbatterie (2016-2018)

Ford Tourneo/Transit Connect
Anlasser (2016)
Einspritzdüse/Injektor (2015)
Generator (2014)
Partikelfilter (2019-2020)
Starterbatterie (2015)

Ford Tourneo/Transit Courier
Anlasser (2017-2018)
Starterbatterie (2018)

Ford Tourneo/Transit Custom
Anlasser (2013)
Generator (2013-2014)
Zündschloss (2014-2016)

Ford Transit
Anlasser (2013-2016)
Generator (2013-2016, 2019)
Motor allgemein (2014)
Starterbatterie (2019)
Zündschloss (2014-2016, 2019)

Hyundai i10
Starterbatterie (2013-2019)
Zündkerze (2015-2018, 2020-2021)

Hyundai i20
Starterbatterie (2013-2015, 2017-2018, 2021)
Zündkerze (2013-2018)
Zündschloss (2013-2014)

Hyundai i30
Starterbatterie (2013-2015, 2017-2019)

Hyundai ix20
Kraftstoffpumpe (2015)
Starterbatterie (2013-2019)
Zündkerze (2014)

Hyundai ix35
Starterbatterie (2013-2014)

Hyundai Kona
Starterbatterie (2018-2020)

KIA Ceed/XCeed
Starterbatterie (2013-2017)

Kia Picanto
Starterbatterie (2013-2019)
Zündkerze (2013-2016, 2021)

Kia Sportage
Starterbatterie (2013-2016)

Kia Stonic
Starterbatterie (2018)

Mazda 2
Zündkerze (2014)

Mazda 3
Starterbatterie (2013, 2016, 2019-2020)

Mazda CX-30
Starterbatterie (2020-2021)

Mazda CX-5
Öldruck (2013-2016)

Mercedes-Benz Citan
Einspritzdüse/Injektor (2014-2015)
Kraftstoffpumpe (2014-2017)
Starterbatterie (2017-2020)
Zündschloss (2016)

Mercedes-Benz C-Klasse
Lenkung allgemein (2013)
Zündschloss (2013-2014)

Mercedes-Benz CLA
Starterbatterie (2016-2017)

Mercedes-Benz GLA
Starterbatterie (2016-2017)

Mercedes-Benz Sprinter
Generator (2013, 2016)

Mercedes-Benz Viano/Vito/V-Klasse
Zündschloss (2015)

MINI MINI
Starterbatterie (2016-2017)

Mitsubishi ASX
Transponder (2015)
Turbo-Lader (2014)

Mitsubishi Outlander
Starterbatterie (2017-2018)
Turbo-Lader (2017)

Mitsubishi Space Star
Transponder (2014-2015)
Zündkerze (2014-2019)

Nissan Micra

Anlasser (2013)
Starterbatterie (2013, 2017-2019)
Zündkerze (2013, 2015-2016)

Nissan Qashqai

Generator (2014)
Starterbatterie (2014-2015, 2018-2020)

Opel ADAM

Kraftstoffpumpe (2014-2016)
Zündspule (2013, 2016)

Opel Astra

Ladedruckregelung (2020)

Opel Combo

AdBlue (2019)

Opel Corsa

Türschloss Fahrerseite (2013)

Opel Crossland

Öldruck (2017)
Zündkerze (2020-2021)

Opel Insignia

Ansaugsystem allgemein (2016)
CAN-Bus (2014-2016)
Fahrzeugelektrik allgemein (2014-2015)
Motor allgemein (2016)
Partikelfilter (2018)
Starterbatterie (2013, 2015-2021)
Turbo-Lader Saug-, Druckleitung, Ladeluftkühler (2015-2019)

Opel KARL

Starterbatterie (2015-2018)

Opel Meriva

Anlasser (2015-2017)
Kühlwasserpumpe (2016)
Starterbatterie (2014-2017)
Wegfahrsperre (2016-2017)
WFS/DWA allgemein (2016)

Opel Mokka

Starterbatterie (2017-2019)

Opel Vivaro

Anlasser (2013-2014)
Generator (2014-2015)
Partikelfilter (2019)

Opel Zafira (Life)

Abgasrückführung (2013-2014)
Generator (2015)
Starterbatterie (2013-2014)

Peugeot 2008

Einspritzdüse/Injektor (2014)
Nockenwellenverstelleinrichtung (2016)
Zündkerze (2020)

Peugeot 208

Katalysator (2014)
Zündkerze (2016)
Zündspule (2013, 2015)

Peugeot 3008

Zündspule (2017)

Peugeot 308

Starterbatterie (2013-2014)
Zündkerze (2016)
Zündspule (2013, 2015)

Renault Captur

Einspritzventil (2019)
Starterbatterie (2020)

Renault Clio

Starterbatterie (2013-2020)

Renault Kadjar

Starterbatterie (2015-2017, 2019)

Renault Kangoo/Rapid

CAN-Bus (2017-2018)
Fahrzeugelektrik allgemein (2017-2019)
Kraftstoffförderung allgemein (2015)
Kraftstoffpumpe (2013-2019)
Starterbatterie (2017-2019)

Renault Master

AdBlue (2020-2021)
Anlasser (2019)
Fahrzeugelektrik allgemein (2019, 2021)
Kraftstoffpumpe (2015-2016)
Starterbatterie (2019-2021)
Zündschloss (2019-2020)

Renault Mégane

Feststellbremse mechanisch (2013, 2015)
Kühl-/Heizungsschlauch (2017-2018)
Starterbatterie (2015-2019)

Renault Scénic

Einspritzdüse/Injektor (2014)
Feststellbremse mechanisch (2013)
Sicherungs- und Relaisbox (2017)
Starterbatterie (2017-2019)

Renault Trafic

AdBlue (2020)
Anlasser (2015, 2017)
Partikelfilter (2017-2019)
Starterbatterie (2017, 2020)

Renault Twingo

Anlasser (2015-2016)
Drosselklappe, Drosselklappenstellglied (2013)
Starterbatterie (2017-2020)

SEAT Alhambra

Abgasrückführung (2013-2014)
Starterbatterie (2015-2017)

SEAT Mii

Bremsbelag (2014-2018)
Bremstrommel vorne/hinten (2013, 2015-2016)
Feststellbremse mechanisch (2014-2018)
Zündkerze (2014-2015)

Skoda Citigo

Bremsbelag (2014-2017)
Feststellbremse mechanisch (2014, 2016-2017)
Zündkerze (2014)

Skoda Octavia

Starterbatterie (2021)

Skoda Roomster

Zündkerzenstecker (2015)
Zündschloss (2015)

Skoda Yeti

Zündkabel (Hochspannungskabel) (2013)

smart forfour

Anlasser (2015-2016)
Generator (2015-2016)
Starterbatterie (2015-2019)
Zündschloss (2016-2018)

smart fortwo

Antriebsriemen (2013-2014)
Starterbatterie (2015-2019)
Zündkerze (2013-2014)
Zündschloss (2016-2018)

Suzuki Swift

Schaltgestänge (2013-2014)
Starterbatterie (2016)
Zündkerze (2013, 2016)

Toyota Auris

Starterbatterie (2013-2018)

Toyota C-HR

Starterbatterie (2017-2021)

Toyota Corolla

Starterbatterie (2019-2021)

Toyota RAV4

Starterbatterie (2016-2021)

Toyota Yaris

Auspuffrohr/-topf (2013)
Starterbatterie (2013-2018, 2020-2021)
Zündkerze (2015)

Volvo XC60

Antriebsriemen (2013-2015)

VW Beetle

Starterbatterie (2013-2014)

VW Nutzfahrzeuge Caddy

Abgasrückführung (2013)
Einspritzdüse/Injektor (2013-2015)

VW Nutzfahrzeuge Transporter

Abgasrückführung (2016-2017)
Anlasser (2013)
Zündschloss (2015)

VW Sharan

Abgasrückführung (2013)
AdBlue (2014)
Einspritzdüse/Injektor (2013)
Starterbatterie (2014-2016)

VW Touareg

Einspritzdüse/Injektor (2013)

VW Touran

Abgasrückführung (2013-2014)
Einspritzdüse/Injektor (2013)

VW up!

Bremsbelag (2014-2018)
Bremstrommel vorne/hinten (2015)
Feststellbremse mechanisch (2014-2018)
Zündkerze (2013)

Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.
Test und Technik
81360 München
E-Mail tet@adac.de
www.adac.de